Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26.02.2026

TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit – keine Anfragen

TOP 2: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse aus der Sitzung am 21.01.2026

- Die Übertragung der Wasserverbrauchsabrechnung an die Verwaltungsgemeinschaft Spaichingen zum 01.07.2026 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt
- Das Gremium dankt Herrn Karaca für das Angebot zum Ankauf des Gasthofes Sternen. Soweit der Gemeinderat nach Vorliegen aller relevanten Entscheidungskriterien beschließt, dass der Gasthof Sternen nicht durch die Gemeinde selbst saniert und verpachtet wird, kann sich Herr Karaca zu gegebener Zeit im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens bewerben.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, das Flurstück 197/3 sowie eine ca. 100 m² Teilfläche des Flurstücks 197/2 an Herrn Ralf Fahrländer zu verpachten.
- Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Gemeinde am Eigentum des Flurstücks 16/1 (Hauptstraße 138) festhält
- Schlussendlich wurde zur Neuverpachtung der Denkinger Jagdreviere die geänderte Einteilung der Jagdbezirke gemäß dem Entwurf des Landratsamts Tuttlingen festgestellt und der Neuverpachtung zugrunde gelegt.
- Hierzu hat der Gemeinderat Eckpunkte als verbindliche Grundlage für Ausschreibung und Vergabe festgelegt und die Verwaltung beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen und dem Gemeinderat einen Vergabevorschlag einschließlich Jagdpachtvertrag zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 3: Jahresbericht 2025 des katholischen Kindergartens St. Paul – Die Kindergartenleiterin Frau Bronner berichtet über das Kindergartenjahr. Sie legt die Kinderzahlen dar und berichtet über künftige Projekte mit den Kindern.

Kinderzahlen

- Kindergartenjahr 2025/26
- Stand 1.März`26
- 67 Kinder
- Bis zum Kindergartenjahresende voll 81 Kinder
- 19 Kinder kommen in die Schule
- Aussicht auf nächstes Jahr
- Kiga-Jahr 26/27 – Keine freien Plätze
- Auch die nächsten 1,2 JAHRE VOLL, ABER KEINE WARTELISTE
- Derzeit sind wir 7 Erzieherinnen, und eine Auszubildende im ersten Lehrjahr
- Von denen 7 sind es eine 100% Kraft und die anderen sind Teilzeitkräfte von 20%-85%
- Derzeit haben wir 130% unbesetzt, es laufen derzeit Vorstellungsgespräche

Rückblick/Ausblick

- Mai`25: Mutter-Und Vatertags Aktionen in der Einrichtung, Kindergartenausflug zum Bildstöckle

- Juni`25: Familienfest, Teilnahme an der Fronleichnamprozession
- Juli`25: Schultüten basteln, Abschlußabend der VS, Abschlußandacht
- September`25: Elternabend, Töneland startet mit 3 Gruppen
- Oktober`25: Beginn BiHa
- November`25: St. Martin, Tänze am Adventsmarkt, Seniorenmittag von der Kirchengemeinde
- Dezember`25: Nikolaus besuch, Weihnachtsfeier, Weihnachtssingen
- Januar`26: Abstauber, Häsvorstellung, Andacht zum neuen Jahr
- Februar`26: Stiftprofikurs, Fasnet
- März`26: Themenelternabend
- April`26: Teilnahme am Palmsonntagsgottesdienst, Osterfeier, start trau Dich kurs
- Mai`26: Maiandacht am Bildstöckle zum Mutter- und Vatertag
- Juni`26: Teilnahme an der Fronleichnamsprozession
- Juli`26: Familienfest, Schultüten basteln, Abschlußabend der VS, Abschlußandacht
-

TOP 4: Jahresbericht 2025 der Kinderburg Frau Jäger, Leiterin des kommunalen Kindergartens Kinderburg, hat in der Sitzung den Jahresbericht 2025 vorgestellt. Sie stellt die Agenda vor und berichtet über die Kinderzahlen 2024-2026, Angebote und Kooperationen mit verschiedenen Vereinen.

Agenda:

- Team
- Kinderzahlen
- Angebote 2025
- Kooperationen 2025
- Neuerungen 2025
- Ausblick 2026

Kinderzahlen 2024/2025

- 10 Aufnahmen
- 9 Vorschüler
- Weiterhin eine hohe Nachfrage an Plätzen, jedoch konnte die Mehrzahl an Kindern aufgenommen werden

Kinderzahlen 2025/2026

- 13 Aufnahmen
- 12 Vorschüler
- Nachfrage an GT-Betreuung
- Wenig Bedarf an Regelbetreuung
- Vermehrt Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
- Inklusive Kinder (Antrag auf Integrationskraft gestellt)

Angebote 2025

- Bildungshaus
- BeKi
- Naturtag
- Maxiclub (Vorschule)
- SBS (Singen-Bewegen-Sprechen)
- Eingewöhnungen

- Ausflüge
- Tägliche Angebote (orientiert an den Zielen des Orientierungsplan)
- Hemdglonkerumzug/Fasnet
- Osterbrunch
- Muttertags-Aktion
- Familienaktion “Radfahren”
- Adventsmarkt
- Elternabend, Elternbeiratssitzungen
- Feste
- Vorschüleraktionen
- Thema “Der Natur auf der Spur”

Kooperationen 2025

- Narrenzunft
- Feuerwehr
- Gymnasium Spaichingen
- Zahngesundheit/Gesundheitsamt
- Tafelladen
- Grundschule/Kindergarten St. Paul
- Villa Sonnenschein
- Landratsamt

TOP 5: Jahresbericht des Bauhofs

Der Tagesordnungspunkt wurde auf die Sitzung am 26.03.2026 vertagt.

TOP 6: Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Sulzen IV

Der Gemeinderat der Gemeinde Denkingen hat am 11.12.2025 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Sulzen IV“ in Denkingen gefasst. Es wurde das beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB gewählt und auf eine frühzeitige Beteiligungsphase sowie einen Umweltbericht verzichtet.
Die gewerbliche Entwicklung der Gemeinde Denkingen ist seit vielen Jahren im Bereich „Sulzen“ und „Plattenweg“ vorangebracht worden.

Im Bereich „Im Dörfle“ ist eine Fläche vorhanden, die bisher gewerblich genutzt wurde und baurechtlich nach § 34 BauGB einzustufen ist. Dies ist städtebaulich und baurechtlich ungünstig.

Die Thematik der Vergnügungsstätten ist in Denkingen, wie auch in vergleichbaren Gemeinden, immer wieder ein Thema in der politischen Diskussion. Aufgrund der Gemengelage in Denkingen werden solche Vergnügungsstätten, vor allem auch die kerngebietsspezifischen Vergnügungsstätten, zumeist aufgrund ordnungs- und glückspielrechtlicher Grundsätze ausgeschlossen.

Im vorliegenden Fall sind aber die Belange von Kindern und Jugendlichen dahingehend nicht tangiert, dass die umgebenden Nutzungen nicht als gefährdet eingestuft werden.

Daher hat der Gemeinderat den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Sulzen IV gefasst. Im Vorfeld wurden die Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie eingegangene Bedenken von Privatpersonen abgewogen.

TOP 7: Baugesuch: Erlenmühle 2 - Teilweise Umnutzung des bestehenden Wohnhauses, Erweiterung des Wohnhauses durch einen eingeschossigen Anbau an zwei Gebäudeteilen, Neubau Hundezwinger

Soweit die untere Baurechtsbehörde das Baugesuch für genehmigungsfähig erachtet und die Stellungnahmen beteiligter Träger öffentlicher Belange, insbesondere des Veterinäramtes sowie des Wasserwirtschaftsamtes, berücksichtigt werden, erklärt der Gemeinderat sein Einvernehmen zur teilweisen Umnutzung des bestehenden Wohnhauses, Erweiterung des Wohnhauses durch einen eingeschossigen Anbau an zwei Gebäudeteilen, Neubau Hundezwinger, zum Gebäude Erlenmühle 2.

TOP 8: Spendenbericht über das 2. Halbjahr 2025

Der Landtag hat zum 18.02.2006 eine Änderung der Gemeindeordnung beschlossen. Darin werden die Annahme und Vermittlung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen durch Amtsträger zur Erfüllung kommunaler Aufgaben neu geregelt und gleichzeitig klargestellt, dass das Werben und die Annahme von Zuwendungen grundsätzlich zulässig sind.
Über die Entgegennahme der Spenden ist in öffentlicher Sitzung zu entscheiden. Die vom 01.07.2025 bis 31.12.2025 eingegangenen Spenden werden angenommen. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

TOP 9: Novellierung der Benutzungsordnung sowie der Gebührenordnung der Mediathek

Der Gemeinderat beschließt die Benutzungsordnung für die Mediathek in der Fassung vom 27.02.2026.
Der Gemeinderat beschließt die Gebührenordnung für die Benutzung der Mediathek in der Fassung vom 01.03.2026. Dem Entwurf des Leihvertrages für Geräte der Bibliothek der Dinge wird zugestimmt.

TOP 10: Anträge aus dem Gremium

- Es wurde aus der Mitte des Gremiums ein Antrag gestellt, dass die Hauptsatzung Gegenstand der nächsten Gemeinderatssitzung sein soll. Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.
- Am Grabhügel sind derzeit nur noch 3 freie Gräber (im inneren Kreis) vorhanden, weitere 10 sind reserviert, wofür für 3 eine Anzahlung geleistet wurde. Aufgrund der Reservierungen wäre die Schaffung eines neuen Grabhügels oder einer anderen Bestattungsmöglichkeit für Urnenbestattungen erforderlich. Das Bestattungsunternehmen Hertkorn rät dazu, an den Reservierungen festzuhalten und einen weiteren Grabhügel oder andere Bestattungsform zu schaffen. Das Gremium sprach sich dafür aus, an den Reservierungen festzuhalten. Der Technische Ausschuss wird

sich mit einem weiteren Grabhügel sowie weiteren Bestattungsformen beschäftigten.

TOP 11: Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2026 wurden mit Haushaltsverfügung des Landratsamtes Tuttlingen vom 23.02.2026 genehmigt.
- Am 29.01.2026 hat ein Vororttermin des Vorsitzenden mit Karl Hermle, Planungsbüro Hermle und Bauhofleiter Numberger stattgefunden. Herr Hermle wird ein Angebot auf Stundenbasis schicken, um die Kosten für die Sanierung der Erddeponie zu schätzen. Weiter wurde von Herrn Hermle empfohlen über einen Zeitraum von einem Jahr weitere Inklinometermessungen durchzuführen. Daher wird darüber hinaus ein Angebot bei Henke und Parter eingeholt.
- Das Planungsbüro Hermle wird uns zur etwaigen Realisierung eines Kreisverkehrsplatzes ein Angebot für eine Grobplanung zukommen lassen, mit der die Machbarkeit, Geometrie und Topographie am Knotenpunkt L433/K5907 geprüft wird.
- Das mit der Gemeinde Denkingen bestehende Mietverhältnis für die Hintere Gasse 53 wurde zum 31.03.2027 aufgekündigt. Die Gemeinde sucht daher Wohnraum für weitere sieben Personen.
- Der Vorsitzende befindet sich im Austausch mit dem Franchisekonzept „Tante M“. Dieses sieht im Friseurladen am Marktplatz eine geeignete Fläche und die Inhaberin ist grundsätzlich offen dafür. Tante M ist ein modernes Selbstbedienungskonzept zur Stärkung der Nahversorgung mit Öffnungszeiten von 05:00 – 23:00 Uhr. Deshalb sollen ein Bauzaunbanner und zwei Plakate im Gemeindegebiet aufgestellt bzw. aufgehängt werden.
- Terminsache: Die Sitzung am 30.04.2026 wird aufgrund des Maibaumstellens auf den 23.04.2026 verschoben.
- Auf den Antrag von Gemeinderat Alexander Kauth zur monatlichen Darstellung einer Liquiditätsplanung hat der Vorsitzende wiederholt Rücksprache mit der Kämmerei der VG Spaichingen gehalten. Die Liquidität ist dergestalt nicht darstellbar, da haushaltsrechtlich immer das gesamte Haushaltsjahr betrachtet wird. Die Liquidität wird dann zum 01.01 und zum 31.12 eines Haushaltsjahres geplant und die eingeplanten Investitionen, Einnahmen und Ausgaben berücksichtigt. Eine monatliche Darstellung außerhalb einer Gesamtfinanzrechnung wäre sowohl nach Auskunft der Kämmerei als auch nach Einschätzung des VG-Vorsitzenden nicht leistbar. Dies würde einem monatlichen Haushaltszwischenbericht gleichen, der von der Kämmerei nicht leistbar ist. Daher schlägt der Vorsitzende vor, die Sitzungsvorlagen nach dem beiliegenden Entwurf mit einer haushaltsrechtlichen Einschätzung zu ergänzen.